



Was gehört dazu?

- Alle Arten von Hohlgläsern z.B. Einwegflaschen, Konservengläser, Kleingläser (z.B. leere Arzneimittelfläschchen; Fläschchen mit Restinhalt in der Apotheke oder bei der Problemstoffsammlung abgeben).

Was nicht?

- Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas und Windschutzscheiben (manche Recyclinghöfe, sonst Restabfall), Porzellan, Steingut, feuerfestes Glas und Glühbirnen (Restabfall), Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (Rückgabe im Handel)

Wohin mit Altglas?

- Weiß- und Buntglas-Sammelbehälter,
- Recyclinghof

Worauf ist zu achten?

- Trennen in Weiß- und Buntglas
- Kapseln und Schraubverschlüsse von den Gläsern entfernen und je nach Material in die blaue oder gelbe Tonne geben

So wird Altglas verwertet

Aus Altglas können ohne Qualitätsverlust neue Glasverpackungen hergestellt werden. Der Anteil der Altglasscherben beträgt bei der Herstellung von neuem Weißglas rd. 50 %, bei Buntglas ca. 70 %.

Der Einsatz von Altglas erspart neben Rohstoffen auch rd. die Hälfte der Energie. Glasrecycling ist gut, aber besser und umweltschonender ist die Verwendung von Mehrweggläsern (Pfandgläser und Pfandflaschen).

In den meisten Salzburger Gemeinden entleert die Fa. AVE die Altglas-Sammelbehälter. Die Austria Glas Recycling GmbH (AGR) ist verantwortlich für die Finanzierung der Sammlung und Verwertung aller Glasverpackungen